BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 127/17/GR**

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.07.2017	öffentlich

ÖPNV-Angebote in der Großen Kreisstadt Backnang ab 2019
Zubestellungen auf den Linien 364 Marbach am Neckar - Aspach - Backnang

Beschlussvorschlag:

Für die Vorabbekanntmachung der EU-weiten Ausschreibung werden Zubestellungen für die Linie 364 (Marbach am Neckar – Aspach – Backnang) des Linienbündels 6 des Landkreises Ludwigsburg angemeldet. Die Kosten zum Erhalt des Status Quo auf der Linie würden für die Stadt Backnang ca. 17.000 € betragen. Diese Kosten entfallen bei einem eigenwirtschaftlichen Betrieb dieses Linienbündels.

Haushaltsrechtliche Deckung **HHSt.:**		
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	10	20	60	61
22.06.2017/Blumer Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die Linie 364 Marbach am Neckar - Aspach - Backnang verbindet als kreisüberschreitender Linienverkehr den Bahnhof in Marbach am Neckar mit dem Bahnhof Backnang. Die Linie verläuft über Rielingshausen, Frühmesshof, Fürstenhof, Aspach nach Backnang. (*Fahrplan s. Anlage 1*).

Die S-Bahnlinie S4 bildet montags-freitags in der Hauptverkehrszeit zwischen 6.07 Uhr und 19.37 Uhr ab Marbach am Neckar im Halbstunden-, zwischen 20.07 Uhr und 23.07 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen im Stundentakt einen Parallelverkehr über Kirchberg an der Murr und Burgstall nach Backnang.

Die Buslinie 367 (Backnang - Aspach) bindet Großaspach ab 2019 mit 46 Fahrtenpaaren montags bis freitags, 19 Fahrtenpaaren an Samstagen und 13 Fahrtenpaaren an Sonn- und Feiertagen an Backnang an (Anlage 2).

1. Finanzierungsregelungen der Landkreise:

Die Nahverkehrspläne der Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis definieren für jede überörtliche Linie drei Bedienungsangebote:

a) Status quo:

Leistungsumfang zum Fahrplanjahr 2014

b) Basisangebot:

Der einheitliche Mindeststandard zur flächendeckenden ÖPNV-Erschließung

wird durch die Landkreise vollständig finanziert.

c) Ausreichende Verkehrsbedienung:

Die sogenannte ausreichende Verkehrsbetreuung ist der vom jeweiligen Landkreis definierte Leistungsumfang für die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen.

Im Landkreis Ludwigsburg wird der Busverkehr zu 100 % durch den Landkreis finanziert.

Im Rems-Murr-Kreis erfolgt die Finanzierung zu 50 % durch den Landkreis, zu 50 % von den an der Linie anliegenden Kommunen.

2. Verkehrsbedienung auf der Linie 364:

Die Linie 364 ist im Linienbündel 6 des Nahverkehrsplans des Landkreises Ludwigsburg enthalten. Somit hat der Landkreis Ludwigsburg die verkehrsplanerische und organisatorische Federführung bei der Durchführung des Vergabeverfahrens in diesem Linienbündel. Hinsichtlich der unterschiedlichen Mitfinanzierungsregelungen der beiden Landkreise kommen diese jeweils nach dem Territorialprinzip zur Anwendung.

LANDKREIS LUDWIGSBURG

Ausreichende Verkehrsbedienung

- Linie 364 Marbach – Rielingshausen

Status Quo			Basisangebot			Ausreichende Verkehrsbedienung		
Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So
32	15	7	23	12	7	32	15	7

- Linie 364 Verlängerung Rielingshausen – Großaspach

Status Quo			Basisangebot			Ausreichende Verkehrsbedienung		
Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So
12	1	0	11	0	0	12	1	0

- Linie 364 Verlängerung Rielingshausen – Kleinaspach

Status Quo			Basisangebot			Ausreichende Verkehrsbedienung		
Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So	Mo - Fr	Sa	So
3	0	0	0	0	0	3	0	0

Der Status Quo der Linie 364 umfasst zwischen Marbach am Neckar und Aspach 12 Fahrtenpaare, in der Verlängerung nach Backnang 7 Fahrtenpaare montags bis freitags.

Die 12 Fahrtenpaare des Status Quo zwischen Marbach am Neckar und Aspach wurden vom

Landkreis Ludwigsburg als ausreichende Verkehrsbedienung in den Nahverkehrsplan aufgenommen, ebenso die 7 Fahrtenpaare der Verlängerung Aspach - Backnang. Allerdings erfolgt vonseiten des Landkreises Ludwigsburg ab 2019 bezüglich den 7 Fahrtenpaaren in der Verlängerung zwischen Aspach - Backnang keine Mitfinanzierung, da dieser Streckenabschnitt sich ausschließlich im Rems-Murr-Kreis befindet, sodass hier dessen Mitfinanzierungsregelungen zur Anwendung kommen.

Im Nahverkehrsplan des Rems-Murr-Kreises ist die Linie 364 nach dem Harmonisierungszeitpunkt nicht berücksichtigt. Zubestellungen müssten daher gemäß der Finanzierungsregelung des Rems-Murr-Kreises zu jeweils 50% durch den Landkreis und den anliegenden Kommunen finanziert werden.

Nach Kostenschätzung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis würde der auf die Stadt Backnang entfallende Kostenanteil ca. 17.000 €, der auf die Gemeinde Aspach entfallende Kostenanteil ca. 3.000 € jährlich betragen.

Die Gemeinde Aspach hat die Zustimmung hinsichtlich der Aufnahme der Verkehrsbeziehung Marbach am Neckar - Aspach auf der Linie 364 bereits dem Landkreis Ludwigsburg mitgeteilt. Eine Mitfinanzierung der Fahrten zwischen Backnang und Aspach wird unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die Stadt Backnang ebenfalls Zubestellungen vornimmt.

Im Falle eines eigenwirtschaftlichen Betriebs des Linienverkehrs im Linienbündel 6 würden die Kosten für Zubestellungen entfallen. Nach Einschätzung des Landkreises und des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) ist die Wahrscheinlichkeit eigenwirtschaftlicher Anträge im Linienbündel 6 sehr hoch, sodass die Zubestellung aller Voraussicht nach keine weiteren Kosten nach sich ziehen wird.

3. Fahrgastzahlen:

Die Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) hat mitgeteilt, dass der Querschnitt zwischen Großaspach und Backnang werktäglich mit rund 190 Fahrgästen belastet sei, wobei sich auf den Fahrten um 6.59 Uhr ab Marbach bzw. 13.15 Uhr ab Backnang Spitzenlasten ergeben würden, die nicht von der parallel verkehrenden Linie 367 (Aspach - Backnang) aufgenommen werden könnten. Hierbei handelt es sich um Schülerfahrten, die, nach Angaben des Landratsamts, voraussichtlich in das Linienbündel 10 des Rems-Murr-Kreises integriert werden. Dafür vorgesehen ist die Liniennummer 364A. Im Falle der Genehmigung eines eigenwirtschaftlichen Antrags für dieses Linienbündel, welches mittels der Konzession nach § 42 PBefG für den Streckenabschnitt Großaspach – Backnang ein ausschließliches Beförderungsrecht umfassen würde, könnte sich auch

eine Beförderungspflicht für den gesamten Schülerstrom zwischen Großaspach und Backnang ergeben. In Zusammenhang mit dem vorliegenden eigenwirtschaftlichen Antrag für das Linienbündel 10 hat die Stadt in der Anhörung gefordert, dass zu prüfen ist , ob die dort vorgesehenen Kapazitäten für die ordnungsgemäße Schülerbeförderung zwischen Großaspach und Backnang ausreichende Kapazitäten geschaffen werden.

4. Fazit:

Eine Zubestellung der 7 Fahrtenpaare ist nicht grundlegend erforderlich, da durch die Linie 367 ein gutes Busangebot zwischen Aspach und Backnang besteht. Zwischen Marbach am Neckar und Backnang bestehen Fahrtmöglichkeiten durch die S-Bahnlinie S4. Aus den 12 Fahrtenpaaren, die weiterhin, nach 2019, als ausreichende Verkehrsbedienung zwischen Marbach am Neckar und Aspach angeboten werden, bestehen an der Haltestelle Klöpferbach, Aspach, Umstiegsmöglichkeiten aus der Linie 364 (Marbach am Neckar - Aspach) in die Linie 367 (Aspach - Backnang). Für die Zubestellung sprechen jedoch folgende Entscheidungskriterien:

- Die Buslinie 364 bietet eine Direktverbindung von der Backnanger Innenstadt mit ihrem vielfältigen Einzelhandel und einer hohen Facharztdichte nach Rielingshausen und Marbach (Einkaufs- und Versorgungsverkehr).

- Zudem bietet sie eine Direktverbindung vor allem aus Rielingshausen (ehemals Altlandkreis Backnang) zu den Backnanger Schulen (neben den allgemeinbildenden Schulen v. a. auch der Waldorfschule und den Berufsschulen).

- Weiterhin ergänzt die Buslinie 364 die Kapazität der Linie 367 zu den Hauptverkehrszeiten im stark frequentierten Abschnitt Großaspach – Backnang, welche vor allem für Fahrgäste in der innerstädtischen Verbindung Roßbergstaffel/Seminar – Backnang ZOB eine höhere Beförderungsqualität garantiert.

- Es besteht die Möglichkeit, die Fahrten der Linie 364 im Abschnitt Großaspach – Backnang im Gegensatz zur Linie 367 nicht nur auf die S-Bahn-Linie 3 abzustimmen, sondern auf die S 4 oder R 3, gegebenenfalls auch in Richtung Murrhardt; auch hiervon würden die Anwohner im Einzugsbereich der Haltestellen Roßbergstaffel und Seminar profitieren.

Unter Berücksichtigung der sehr hohen Wahrscheinlichkeit eines eigenwirtschaftlichen Antrages wird die Zubestellung, auch aus Solidarität mit der BK-Bus Partnergemeinde Aspach,

vorgeschlagen.